

den 29. November 1945.

42.1.C.4

Herr Präsident,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom 12. dieses Monats, das gestern hier eingetroffen ist, zu bestätigen und Ihnen mitzuteilen, dass ich nicht verfehlt habe, durch Vermittlung des Schweizerischen Konsulates in Neapel Ihr Einladungsschreiben an Senator Benedetto Croce weiterzuleiten.

In Anbetracht seines hohen Alters, der schwierigen Reiseverhältnisse und seiner zahlreichen Beschäftigungen glaube ich jedoch kaum, dass Senator Croce in der Lage sein wird, Ihre freundliche Einladung anzunehmen, zumal sie ja in den Winter fällt mit den zusätzlichen Strapazen, die eine Reise in dieser Saison mit sich bringt.

Ich habe das Schweizerische Konsulat in Neapel ersucht, Ihnen direkt die Antwort von Herrn Croce zukommen zu lassen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung.

Der Schweizerische Geschäftsträger a.i.:

An den Präsidenten der Schweizerischen Gesellschaft  
zur Pflege der kulturellen und wirtschaftlichen  
Beziehungen zu Italien, Herrn Dr. Pl. Pessina,

Z ü r i c h

v. Sa/EB

Mythenquai 60